

# ZUTATEN FÜR EINEN WALDBESUCH

**Fröhliche Kinder mit Entdeckerfreude, Forschungsdrang und waldgerechter Ausrüstung. Dazu zählen:**

- Festes Schuhwerk
- Wetterfeste lange Kleidung als Schutz gegen Zecken, Kühle und Regen
- Leichter Rucksack mit Trinkflasche und Wegzehrung, die keinen Abfall macht
- Notfallsets bei Allergien

**Aufmerksame Pädagog\*innen,**

Die wissen, dass ihre Aufsichtspflicht auch während des Waldschulaufenthaltes besteht. Z. B. ist das Betreten von Holzstapeln strikt untersagt.

**Umsichtige Waldbesucher\*innen,**

- Die sich möglicher Gefahren im Wald bewusst sind. Dazu zählen Tiere wie Zecken, Wespen oder Eichenprozessionsspinner, unbekannte Pflanzen und Pilze, herumliegender Müll, aber auch Gefahren, die von Totholz und herabfallenden Ästen ausgehen.
- Die sich rücksichtsvoll im Wald verhalten, damit Pflanzen und Tiere sich nicht gestört fühlen, denn der Wald ist ihr Zuhause!

**Geschultes Waldschulpersonal, das die Waldgefahren erkennt, aber nicht ausschließen und daher nicht haftbar gemacht werden kann –**

Und trotzdem einen interessanten und erlebnisreichen Waldaufenthalt für alle ermöglicht!

**Wetter, das in fast jeder Gestalt daherkommen darf, nur nicht als zu starker Wind oder Gewitter.**

In diesen beiden Fällen muss die Waldschule eine geplante Veranstaltung aus Sicherheitsgründen absagen.